EXPRESS
Die Woche
Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
18./19. Juli 2025 | 29. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Hollywood-Star Anne Hathaway

Foto: Jay Dixit / CC BY-SA 4.0

Horror-Dreh in Köln

ANZEIGE

MARKISEN-SONDERMODELLE
MIT TOLLEN EXTRAS* ZUM SONDERPREIS!
Schatten-Plus · Funk-Motor · Beleuchtung

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN ZELTE UND PLANEN GMBH
Infos & Termin unter: 0228-46 69 89
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Kölner Kirmes wird zum Thema in Düsseldorf

Köln. Die kommende Herbstkirmes und Osterkirmes auf der Deutzer Werft können nach jetzigem Stand nicht stattfinden. Mit dem Streit um die Vergabe der Ausrichtung befasst sich nun das Oberlandesgericht in Düsseldorf. Der Verhandlungstermin ist allerdings erst für den 22. April 2026 festgesetzt worden. Bis das Gericht das Vergabeverfahren der Stadt Köln untersucht hat, wären dann inklusive der diesjährigen Osterkirmes drei Veranstaltungen ausgefallen.

Die Kirmes-Posse von Köln geht in die nächste Runde.
Foto: Weiser

Denn die Stadt Köln darf bis zur Entscheidung des OLG weiter nicht den Zuschlag für die Ausrichtung der Kirmes erteilen, der an die Gemeinschaft Kölner Schausteller (GKS) hätte gehen sollen. Zu der Entscheidung war eine Auswahlkommission aus Mitgliedern des Kölner Stadtrats und Angestellten der Kölner Verwaltung gekommen.

Tanja Hoffmann, Aufsichtsratsvorsitzende der GKS, sagte dem „Kölner Stadt-Anzeiger“: „Das ist ein Image-Schaden für die Stadt Köln. Dass der Pützchens Markt oder die Rheinkirmes nicht stattfinden, wäre in Bonn und Düsseldorf undenkbar.“ Ein Sprecher der Stadtverwaltung teilte auf Anfrage mit: „Es ist nicht Aufgabe der Stadt Köln, (Ersatz-)Veranstaltungen zu planen.“ Die Chancen zur Durchführung der Herbst- und Osterkirmes hingen maßgeblich von der Dauer des Verfahrens am OLG ab.

Die GKS steht nun vor erheblichen finanziellen Verlusten. Tanja Hoffmann: „Bleibt es bei dem Gerichtstermin im April, ist das das Ende unserer Genossenschaft.“ Die Kölner Schausteller hoffen nun, den Termin vorverlegen oder Alternativveranstaltungen organisieren zu können. (red.)

Das ist Top: Kult-Comeback der Talentprobe im Tanzbrunnen

Unser Linus ist wieder da!

Foto: Noah Jacobs

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

düster
HEIZUNGEN & BÄDER
Komplettbäder aus einer Hand
inkl. aller Handwerksleistungen
Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

2.hand-Kaufhalle emmaus
Riesenauswahl auf 2000 m²
– stündlich neue Gebrauchtwaren, Küchen, Hausrat, Kleidung ...
Eigene Parkplätze – barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Duckterath oder Linie 3/18 bis Thielenbruch/Fußweg
Mo.-Fr.: 10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 16.00 Uhr
Schlodderdicher Weg 48 · 51469 Berg. Gladbach
☎ 0152/28540306

NEUBEZIEHEN
Ihrer Polstermöbel
Ausführung aller Polsterarbeiten
INNUNGS-FACHBETRIEB
· Bezüge für moderne Polstermöbel
· Nähen von Houssen und Kissenbezügen
· Lederverarbeitung für Polstermöbel
· Restaurierung der Holzgestelle
· Unverbindliche Preisempfehlung
· Festpreise bei Besichtigung
· Große Auswahl an Stoffen und Leder
· Auch Neuanfertigung
· Abholung sowie Lieferung
Telefon (02204) 6 71 42
Auf der Kaule 22 · 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

Familienanzeigen

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer in unserem Herzen.

Magdalena Freisewinkel

geb. Mensler

19.12.1936 † 03.06.2025

Am 03.06.2025 haben wir Dich auf deinem letzten Weg begleitet. Du wirst immer in unserer Erinnerung bleiben.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Deine Dich liebende Familie

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGEN CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221–60 15 79

mittler
VORSORGE + BESTATTUNGEN

Gut, dass alles geregelt ist !
Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.
Telefon: 0221 . 85 10 07
Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung
Bestattungen J. Frings
Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221/831249

Es gibt es Widerstand gegen die aktuellen Pläne der Stadt

Zoff um Wohnviertel am Rather See

Der Rather See ist für viele Menschen auf der Schäl Sick ein Naherholungsgebiet.
Foto: Uwe Weiser

Es ist das ewige Dilemma in Köln. Hier herrscht akuter Wohnungsmangel. Damit die Mieten nicht weiter rasant steigen und vor allem junge Familien ins Umland abwandern, müssen dringend neue Wohnungen in Köln gebaut werden. Doch kaum geht die Stadt ein neues Wohnprojekt an, regt sich Widerstand – vor allem in der Nachbarschaft und bei den Grünen. Am Rather See geht es jetzt zur Sache.

VON CHRIS MERTING

Rath/Heumar. Die Felder zwischen Rath/Heumar, Brück und Neubrück auf der rechten Rheinseite sollen bebaut werden, unter anderem das „Madaus Gartenland“. „Dort soll ein neues, klimafreundliches Wohngebiet entstehen“, teilt die Stadt dazu mit. Unter dem Titel „Neubrücker Ring“ sollen rund 660 Wohneinheiten im frei finanzierten und öffentlich geförderten Segment gebaut werden. Auch Grün- und Spielplätze für die Öffentlichkeit sind geplant.

Sowohl nördlich als auch südlich des Rather Sees soll laut Stadt gebuddelt werden. Im Nordwesten von Rath etwa sollen „die Voraussetzungen für die Entwicklung von Wohnbauflächen, Sportflächen, Schulen und gemischt genutzten Bereichen geschaffen werden“. Auch sind laut Verwaltung Flächen an der Rather Burg mit einbezogen, da sich durch die vorgesehene Verlagerung der Sportanlagen dort zukünftig Entwicklungsmöglichkeiten ergeben. Eine Fläche westlich der Hans-Schulten-Straße wird als Standort für die Errichtung einer Grundschule geprüft.

Die Grünen in Kalk stemmen sich jetzt gegen die Pläne – und besonders dagegen, dass auf dem Areal zwischen Neubrücker Ring, Rather Kirchweg und Rather See Häuser mit bis zu sechs Stockwerken entstehen. Die Grünen sprechen von 850 neuen Wohneinheiten, gebaut durch die GAG.

Dies werde als Initiative für mehr Wohnraum und somit als Versuch dargestellt, die Mietenkrise in Köln zu bewältigen, so die Grünen in Kalk: „Wir positionieren uns klar gegen diese Pläne – Mietenkrisen lassen sich nicht durch mehr Bauen lösen, sondern durch Maßnahmen, die den Wohnungsmarkt regulieren.“ Die Ackerfläche, die früher „Madaus Gartenland“ war, habe „wichtige Funktionen als Kaltluftschneise und Naherholungsort“. Von denen gebe es auf der rechten Rheinseite ohnehin zu wenige.

Stephan Eckstein von den Kalker Grünen sagt: „Erst planen, dann bauen – das weiß jedes Kind. Wir brauchen endlich einen verbindlichen Gesamtplan für die Schäl Sick, vergleichbar den Grüngürteln. Vorher ist ein Zubetonieren der Freiflächen verantwortungslos.“

Michelle Achour, Sprecherin der Grünen Jugend Köln, erklärt: „Mit diesem Bauprojekt werden wertvolle Biotope und Agrarflächen sowie die Kaltluftschneise unter den Bus geworfen – das werden wir so nicht hinnehmen.“ Zudem sei die Anbindung an den ÖPNV sowie die Grundversorgung nicht hinreichend gewährleistet, als dass hier ein weiteres Veedel entstehen könnte.

Jetzt sind alle Kölner eingeladen, sich an den Planungen zu beteiligen. Dienstagabend wurden sie im Schulzentrum Ostheim vorgestellt und diskutiert. Die Planungskonzepte können bis zu 23. Juli auf der Internetseite www.beteiligung-bauleitplanung.koeln eingesehen werden. Stellungnahmen können schriftlich ebenfalls bis zum 23. Juli abgegeben werden. Sie werden dokumentiert und bei den konkreteren Planungen berücksichtigt.

Der Chempark in Leverkusen am Rhein
Foto: Ralf Krieger

Chempark leitet giftiges Pestizid in den Rhein

Köln/Leverkusen. Hunderte Kilogramm des hochgiftigen Stoffes Cyproconazol sind vom Chempark Leverkusen aus ins Wasser gelangt. Das geht aus Daten des nordrhein-westfälischen Wasser-Informationssystems ELWAS hervor, die der WDR ausgewertet hat. Cyproconazol ist nicht nur für Pflanzen und Tiere im Wasser extrem schädlich. Der Giftstoff wirkt auch zerstörerisch auf den menschlichen Körper.

Laut Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (GESTIS) kann das Pestizid Leberschäden verursachen und die Entwicklung von Kindern im Mutterleib beeinträchtigen. „Weil der Stoff so schwere gesundheitliche Schäden bei Menschen und Tieren verursachen kann, hat die Europäische Union das Pestizid Cyproconazol 2021 vom Markt genommen“, sagt Paul Kröfges, Wasserexperte des Umweltverbandes BUND. Bis zum 30. November 2022 mussten alle Restbestände des Pestizids in der EU verbraucht und danach sicher entsorgt werden.

Der WDR hat den Chemparkbetreiber Currenta und die Kölner Bezirksregierung gefragt, wie es sein kann, dass ein seit 2021 nicht mehr zugelassener gesundheitsschädlicher Stoff kilogrammweise in Leverkusen in den Rhein geleitet wird. Fast zeitgleich schicken Currenta und die Kölner Bezirksregierung die haargenau gleiche schriftliche Erklärung. In beiden Antwortschreiben heißt es: „Es trifft zu, dass Cyproconazol in der EU seit 2021 nicht mehr zur Verwendung zugelassen ist – dies betrifft allerdings nicht die Produktion und den Export in Nicht-EU-Staaten.“

Die Bezirksregierung erklärt zusätzlich: „Produktionsbedingt gelangt der Stoff ins Abwasser.“ Cyproconazol wird also weiterhin im Leverkusener Chempark herstellt und in Länder außerhalb der EU exportiert.

Umweltverbände wie der BUND setzen sich seit Jahren dafür ein, dass chemische Stoffe, die in der EU nicht mehr verwendet werden dürfen, hier auch nicht mehr hergestellt werden.

„Es ist ja nicht nachvollziehbar, dass die EU sagt, das ist zu gefährlich und zu giftig für die Menschen hier und gleichzeitig werden die Giftstoffe über das Abwasser der Produzenten weiter in die Umwelt geleitet“, sagt BUND-Experte Kröfges.

Die Produktion und auch die Einleitung von Cyproconazol in den Rhein ist aber legal. Stoppen könnte das nur ein Gesetz. Das ist aber nicht in Sicht.

400 neue Wohnungen in Höhenhaus geplant

Höhenhaus. Das Quartier am Schlebuscher Weg in Köln-Höhenhaus bekommt eine neue Zukunftsperspektive: Die LEG Immobilien SE und die Unternehmensgruppe Sahle Wohnen haben kürzlich einen Kaufvertrag über das Areal geschlossen, auf dem ab 2027 insgesamt 400 Wohnungen entstehen – rund 70 Prozent davon öffentlich gefördert.

Damit ist der Startpunkt für die Fortsetzung der Bauleitplanung im Quartier Schlebuscher Weg gesetzt. Der vorhandene Bestand von rund 200 Wohnungen – von denen derzeit rund ein Drittel leer steht – soll nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens zurückgebaut werden. Zusätzlich zu den 400 Wohnungen sind 36 Reihenhäuser sowie eine Kita geplant.

KÖLN BRÜCK IG Handel, Handwerk und Gewerbe
Kauf und Service ohne Streß...

B. Abbing
Malermeister, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172/2441944
maler-abbing@web.de

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

W. Benthues
Rolladen+Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

KÖLN BRÜCK IG Handel, Handwerk und Gewerbe
Kauf und Service ohne Streß...

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

Lokal, vor Ort - immer eine gute Wahl!

Jugendliche sorgen im Veedel immer wieder für viel Ärger

Anwohner und CDU-Mitglieder Renate Schäfer, Stephan Krüger und Holger Kirchhoff schlagen Alarm. Foto: Arton Krasniqi

Dellbrücker von Halbstarken genervt

Abseits der Hauptstraße in Dellbrück wechseln sich gepflegte Reihenhäuser mit Eigenheimen ab. Auf einem Spielplatz schaufelt ein Vater Sandburgen mit seinem Kind, während vereinzelt Autos durch die Straßen kriechen. Doch der Schein trügt.

VON FLORIAN HOLLER

Dellbrück. Hildegard Becker (Name geändert) hat diese Ruhe immer sehr genossen. Die 78-Jährige lebt schon seit 1969 in Dellbrück, engagiert sich auch im Bürgerverein. Seit etwa einem Jahr allerdings wird diese Idylle getrübt: „Vor allem abends und nachts schmeißen Jugendliche mit Böllern und beschmieren Wände.“ Auch zu Brandstiftungen, Pöbeleien und sogar zu Angriffen soll es gekommen sein. An mehreren Hotspots versammelten sich die Jugendlichen, an Spielplätzen und rund um die Kirche St. Joseph. „Viele ältere Dellbrücker trauen sich abends nicht mehr aus dem Haus.“

In der Nachbarschaft kursieren Spekulationen. „Wir haben den Eindruck, das sind mehrere Gruppen, teilweise Jugendliche aus Dellbrück, teilweise aus anderen Vierteln wie Chorweiler, die hier die Sau rauslassen“, sagt Becker. Mit der Polizei stehe man in Kontakt, die Präsenz von Polizeistreifen habe zugenommen. Im September soll es eine Informationsveranstaltung für die Bürger Dellbrücks geben.

Hört man sich entlang der Dellbrücker Hauptstraße um, hört man Unterschiedliches. Der Wirt eines Restaurants winkt ab. „Die sind verrückt, schmeißen hier E-Roller auf die Bahngleise und sind total respektlos“, schimpft er. Ähnlich äußert sich die Betreiberin eines Cafés: „Wir haben immer wieder Ärger mit denen.“ Andere wiederum zucken mit den Schultern.

Mit Mitglieder der Jugendbande kommen aus Holweide und sind 13 oder 14 Jahre alt. Im Veedel sind die Jugendlichen längst ein Politikum. Vor allem die CDU zeigt sich alarmiert. Die Bezirksfraktion in Mülheim hat die Verwaltung nach dem Ausmaß des Problems gefragt. Verwaltung und Polizei antworteten im Mai ausführlich: „In den Stadtteilen Holweide und Dellbrück kam es in den vergangenen Monaten zu zahlreichen gefährlichen Eingriffen in den Bahnverkehr, Sachbeschädigungsdelikten – insbesondere an Einrichtungen des öffentlichen Nahverkehrs und neuerdings auch durch Feuer. Die gefährlichen Eingriffe in den Bahnverkehr gestalteten sich regelmäßig in Form von Steinwürfen auf vorbeifahrende Straßenbahnen. In allen hier bekannten Sachverhalten ist es bislang zum Teil nur aufgrund glücklicher Umstände bei Sachschäden geblieben“, heißt es seitens der Polizeiinspektion Mülheim. Auch zu Körperverletzungen sei es vereinzelt gekommen. Von einer Bande will die Polizei nicht sprechen. Vielmehr handele es sich um eine lose Gruppierung von 30 bis 40 Mitläufern, die sich um vier „Haupträdelsführer“ gruppieren.

Um die Gruppe kümmert sich die Ermittlungsgruppe „Lost“ des Kriminalkommissariats 43, das zuständig für jugendliche Intensivtäter ist. Polizeisprecher Carsten Rust spricht neben vier Hauptakteuren auch von elf weiteren Tatverdächtigen im Alter von 12 bis 15 Jahren. Sie alle sollen in Dellbrück und Holweide wohnen. „Die Delikte werden mutmaßlich zumeist spontan und ungeplant aus der Gruppengemeinschaft heraus begangen, sodass wir nicht von einer Bande sprechen.“

Die Gruppe treffe sich zufällig an Hotspots in Holweide und Dellbrück und suche „Unterhaltung“. Die Polizei reagiere unter anderem mit Gefährderansprachen „insbesondere bei den Mitläufern und in jedem Fall unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten“. Doch die Jugendlichen und ihre Eltern sind offenbar schwer zu erreichen. Bei von der Polizei initiierten Elternterngesprächen im April kamen sieben von elf eingeladenen Erziehungsberechtigten nicht zum Termin. „Hierbei handelte es sich hauptsächlich um die Erziehungsberechtigten der bekannten Haupträdelsführer“, heißt es in der Antwort der Polizeiinspektion Mülheim aus dem Mai.

Holger Kirchhoff ist Ratskandidat der CDU für die Kommunalwahl im September. Er wohnt in der Nähe der Dellbrücker Hauptstraße. Auch ihm seien schon Feuerwerkskörper vor die Füße geworfen worden. Bei einem Spaziergang mit seinem Hund über den Spielplatz auf der Romerscheider Straße, einem beliebten Treffpunkt der Jugendlichen, hat er vor zwei Monaten außerdem die Reste des erst vor einem Jahr neu geschaffenen Kletterturms gefunden. In der Nacht zuvor haben Jugendliche den Turm angezündet, vermutet er.

SPD-Ratsmitglied Elfi Scho-Antwerpes, die ebenfalls ihren Wahlkreis in Dellbrück hat, warnt davor, die Lage zu dramatisieren. Gleichzeitig mahnt sie zur Besonnenheit: Statt über die Jugendlichen zu reden, solle man besser mit ihnen ins Gespräch kommen. „Und darüber, wie wir das Übel an der Wurzel packen.“ Es gebe beispielsweise kaum geeignete Treffpunkte für Jugendliche in Dellbrück. „Das müssen wir ändern“, sagt Scho-Antwerpes.

Einer der wenigen Treffpunkte für Jugendliche in Dellbrück ist das „Dell-Chill“, das 2018 von der Katholischen Jugendagentur ins Leben gerufen wurde. An vier Tagen pro Woche können Kinder und Jugendliche hier ihre Freizeit verbringen und Unterstützung von Streetworkern erhalten.

Geleitet wird das Angebot von Tolga Özdogan. „Wir haben schon viel über diese Jugendlichen gehört“, sagt er. „Aber gesehen haben wir sie hier noch nicht. Es ist sehr schwierig, an sie heranzukommen.“ Mit der Stadt und der Polizei arbeite das Team daran, das zu ändern. „Unser Ziel ist es, den Jugendlichen eine Perspektive zu geben – etwas Ablenkung, Spaß, eine Alternative zum Herumhängen auf der Straße.“ Dass das funktionieren kann, zeige ein Blick in die Vergangenheit: Schon vor rund 15 Jahren war in Dellbrück viel von einer Jugendbande die Rede, die rund um den Marktplatz für Unruhe sorgte. Damals gelang es Streetworkern, Anwohnern und der Polizei, die Situation zu beruhigen.

„Einige der Jugendlichen von damals haben heute einen Masterabschluss“, sagt Özdogan. Er hofft, dass sich die Geschichte wiederholt.

STEUERBERATUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StberG.
In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr,
Tätigkeit nach § 3 StberG.

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

☎ 0800 - 77 40 100
(kostenlos)

Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

Wir vertreten Ihre Interessen!
- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht

- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstrafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

WÜNSCH's heute
...preiswert in EURO:

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...

www.wuenschs.de
Angebote gültig vom 21.07. bis 26.07.2025

Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix&fertig

Schweinefilet – frisch – beste Stücke ohne Kopf, ohne Kette ... 100 g 0,99
Rinderfilet argentinisch, frisch ... 100 g 2,99
Hähnchen Oberkeulen ohne Knochen, küchenfertig gewürzt ... 100 g 0,79
Cevapcici – frisch – lecker vom Grill oder aus der Pfanne ... 100 g 1,29
Käseknacker im Naturdarm ... 100 g 1,19
Knoblauchwurst im halben Ring 500 g = 3,45 € ... 100 g 0,69
Bauernkartoffelsalat ... 100 g 0,59
★ Steakpfeffer im 250-g-Aromabeutel = 4,45 € ... 100 g 1,78

WÜ 005/3/14 © Schürenberg's

Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel.(02202) 299 48-0
★ Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH's Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Alles rund ums Haus
Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!

Foto: Kai Remmers/dpa-mag

Variables Wohnkonzept mitdenken

Köln. Einfamilienhäuser sind oft zu starr gedacht. In der Regel sind sie für eine vierköpfige Familie ausgelegt. Sind die Kinder dann aus dem Haus und der Partner nicht mehr da, kann das Einfamilienhaus für viele Menschen zu groß und zu teuer werden, schreibt der Verband Privater Bauherren (VPB).

Hilfreich ist es, wenn Bauherren frühzeitig im Planungsprozess an familiäre Veränderungen denken. Sie sollten das Haus also vorausschauend bauen. Dann können Bauherren im Ernstfall besser reagieren und auch mit weniger Budget im Alter länger im vertrauten Umfeld bleiben. Das ist wichtig, zumal für viele Leute das eigene Haus auch eine Säule der Altersversorgung ist.

Eine Option ist da laut VPB etwa ein teilbarer Grundriss. Wer bereits bei der Planung die Immobilie als Zweifamilienhaus mitdenkt, kann es später schnell und kostengünstig teilen.

Die zweite Haushälfte kann man dann im Bedarfsfall vermieten – falls es vor Ort rechtlich zulässig ist, auch gewerblich. Wichtig ist dafür, dass Bauherren solche Optionen frühzeitig im Planungsprozess ansprechen und diese auch vertraglich vereinbart werden. (dpa)

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

Walter Benthues
MEISTERBETRIEB
Ihr Rolladendoktor
Markisen • Rollladen • Jalousien
Garagentore • Terrassendächer
Einbruchschutz • Elektroantriebe
Lustheide 56, 51427 Berg. Gladbach-Refrath
Tel. 0 22 04 - 30 56 94
walter.benthues@netcologne.de
www.ihr-rolladendoktor.de

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf
Rheinische Anzeigenblätter.de

Das Musik-Comeback des Jahres: Auf geht‘s zur Linus Talentprobe im September

Rückkehr einer Legende

Die Fans trugen ihren Linus auf Händen. Foto: Klaus Michels

Sie gilt als Mutter aller Casting-Shows. Und er ist der Vater aller Moderatoren, denen sich unzählige hoffnungsvolle wie hoffnungslose Fälle präsentierten. All dies geschah schon zu einer Zeit, als Dieter Bohlen noch mit Modern Talking unterwegs war, bevor dieser dann Superstars für Deutschland suchte. Jetzt kehren die Talentprobe und Linus zurück: Unter anderem präsentiert vom EXPRESS, gibt es am Freitag, 26. September, ein einmaliges Comeback im Tanzbrunnen.

VON **JAN WÖRDENWEBER**

Köln. Mehr als 45 Jahre gehörte die Talentprobe zum Kölner Sommer wie das Stadion-Freibad. Das Konzept war einfach: Junge Talente oder solche, die sich dafür hielten, sangen begleitet von einer Live-Band ihre Lieder – von Biene Maja über Brings bis Blues Brothers – und das Publikum bestimmte Sieger oder Siegerin. Oftmals schon nach wenigen Takten reagierten die bis zu 7000 Besucher: euphorisch oder gnadenlos.

Vor allem schien es den Gästen eine Freude zu sein, wenig begabte Talente mit Gebrüll, unflätigen Bemerkungen oder Pappschildern mit gehässigen Aufschriften von der Bühne zu jagen. Doch die meisten Kandidaten hielten durch, darunter ein junger Mann namens Herbert Grönemeyer: „Die Leute schrien schon, ich solle aufhören und haben mich ausgebuht“, erzählte der Sänger bei der jüngsten lit.Cologne. Damals stand Grönemeyer noch vor seinem Durchbruch. Auch andere später gefeierte Künstlerinnen wagten im Tanzbrunnen ihre ersten Schritte ins Rampenlicht, wie etwa Mary Roos, Nicole oder Ingrid Peters. Prince Damien stellte sich 2015 dem Kölner Publikum, ein Jahr später gewann er bei „Deutschland sucht den Superstar“.

1971 feierte die Talentprobe Premiere. Bis 1990 wurde sie von Udo Werner moderiert, sein Nachfolger Herbert Zimmermann wurde bereits 1992 durch Michael Büttgen alias Linus ersetzt. Der langjährige Hausherr des Tanzbrunnens, Ex-Kölnkongress-Chef Bernhard Conin, sagte damals: „Gebt dem Mann eine Bühne, und er ist in seinem Element.“

„Wir wollen diese Energie noch ein letztes Mal spüren.“

Und so kam es: Als Sänger und Parodist avancierte Linus zum heimlichen Star der Veranstaltung. Aus „Living in America“ von James Brown wurde „Living in Colonia“ zur Köln-Hymne unter den Talentproben-Fans. Linus gelang es zudem, dass den Kandidaten etwas mehr Respekt entgegengebracht wurde. So wurden Eier- und Tomatenwürfe Richtung Bühne unterbunden – die Sitzstreiks oder störenden „Hey Baby“-Rufe hingegen blieben. Nach 25 Jahren, 236 Shows mit 1946 Talenten, einer Million Talentproben-Fans und mehr als 3000 Musiktiteln, live gespielt von der Show-Band um Stephan Schleiner, gab Linus 2017 seinen Abschied bekannt. Er wolle aufhören, wenn es am schönsten ist, sagte er damals.

Das einmalige Comeback vergleicht der Moderator mit „einem ersten Kuss, wenn man verliebt ist, auch wenn man schon mal geküsst hat“. Die Vorfreude sei schon jetzt unendlich, so Linus, „da wir die Veranstaltung genau so durchführen werde, wie es die Fans von früher kennen. Die Energie dieser Veranstaltung, die aus dem Publikum kommt, diese Live-Atmosphäre am Deutzer Rheinufer, das ist eine wunderbare Mischung.“ Es soll eine Hommage an eine unvergessene Show werden. „Es war nie glatt, nie perfekt – aber immer echt. Diese Energie wollen wir noch ein letztes Mal spüren. Und zwar da, wo alles begann“, sagt Linus, der zudem in Deutz geboren wurde. Darüber hinaus könnte der Abend zu einer Art Abrissparty werden: Es ist die letzte große Veranstaltung im Tanzbrunnen vor dem geplanten Umbau des Open-Air-Geländes.

So geht‘s zur Talentprobe

Datum: Freitag, 26. September 2025
Beginn: ab 19.30 Uhr
Tickets: 28 Euro
inkl. VVK-Gebühren
Ab sofort erhältlich über:
koelnticket.de

Su säht mer en Kölle

Vun wäje Ähzezupp

Fröher wor de Ähzezupp e Ärmelücksesse un dät jenau wie de Ääpele (Kartoffeln) der Buch vun Zaldate un ärm Lück voll maache.

Doher hatte de Zaldate och dä Spetzname „Ähzebalch“. Fies ne?! E Rümche ess och: „Setz dich nidder Ähzefresser. Nemm de Javvel, Löffel, Messer.
Drieh der öm dann en Servjett. Ess de Ähze öm de Wett.“ Dat Rümche soll vum Shakespeare sin. Bes en de Medde vun de 1830ijer Johre sin em Fastelovendszoch Ähze jeschmesse woode.

Mer kann ävver och wie op Ähze jonn, nämlich dann wa’mer Foßping (Schmerzen in den Füßen) hät. Wann de Föß petsche (zwicken) jitt et ander Wedder!

Katharina Petzoldt

Nächste Woche lesen Sie Kölsches zum Thema: „Höll“

Lesen Sie am Sonntag

Fotos: Shutterstock, dpa

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

Unsere Website bietet jetzt noch mehr - noch mehr Infos für Sie!

Auf unserer Website bieten wir täglich die aktuellen Neuigkeiten aus unserer Region – und dazu Umfragen, Bilder und vieles mehr! Neugierig geworden?
www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Klicken Sie mal rein!

ANZEIGE

klinikum leverkusen

Geballte Kompetenz am Klinikum Leverkusen – gemeinsam stark gegen Krebs

Das Onkologische Zentrum des Großkrankenhauses bündelt Fachexpertise für viele Arten von Krebserkrankungen.

Die Diagnose Krebs trifft Betroffene und ihre Angehörigen meist völlig unvorbereitet und erschüttert das gesamte Leben. In dieser herausfordernden Situation sind eine präzise Diagnostik und eine individuell abgestimmte Therapieentscheidung von zentraler Bedeutung – getragen von höchster fachlicher Kompetenz, modernsten medizinischen Verfahren und einer einfühlsamen Begleitung. Patientinnen und Patienten vertrauen seit vielen Jahren auf das Onkologische Zentrum am Klinikum Leverkusen. Interdisziplinär arbeitende Expertenteams schaffen hier beste Voraussetzungen für eine zielgerichtete und erfolgreiche Behandlung. Dies bestätigt die seit dem Jahr 2022 bestehende Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG).

„Unsere Stärke ist zweifellos unser breitgefächertes Know-how und die enge fachübergreifende Zusammenarbeit", weiß Dr. Kirsten Ridder. Als Koordinatorin des Onkologischen Zentrums im Leverkusener Gesundheitspark steuert sie das Ineinandergreifen der verschiedenen zugehörigen Fachteams. Dazu gehören neben fünf spezialisierten Organkrebszentren viele wichtige begleitende Angebote, etwa die Psychoonkologie, der Sozialdienst, diverse Selbsthilfegruppen sowie zahlreiche Kooperationspartnerinnen und -partner. „Auf dieses große Netzwerk sind wir stolz", sagt Dr. Kirsten Ridder, „in erster Linie, weil dies die bestmögliche und leitliniengerechte Krebsbehandlung jeder einzelnen Patientin und jedes einzelnen Patienten gewährleistet."

INTERDISZIPLINÄR ZUM JEWEILS BESTEN THERAPIEKONZEPT

Die spezialisierten Organkrebszentren, die den Kern des Onkologischen Zentrums bilden, sind ihrerseits ebenfalls durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert. „Damit erfüllen wir unseren eigenen Anspruch an höchste Qualität, die wir unseren Patientinnen und Patienten schuldig sind", so die Koordinatorin. Eine ideale Bündelung der vielfältigen Kompetenzen erfolgt im Onkologischen Zentrum bei regelmäßigen Tumorkonferenzen – dem Herzstück des Konzepts. „Im Rahmen der interdisziplinären Besprechungen pflegen unsere Medizinerinnen und Mediziner einen strukturierten und sorgfältigen Wissensaustausch", erklärt Dr. Andrea Heider, Leiterin des Onkologischen Zentrums. Dabei betrachten die Fachleute präzise jeden einzelnen Fall mit interdisziplinärer Fragestellung, um gemeinsam das bestmögliche Therapiekonzept zu erarbeiten. „Beteiligt sind chirurgische Disziplinen ebenso wie die ärztlichen Kolleginnen und Kollegen der Gastroenterologie, Pathologie, Strahlentherapie, Radiologie, Onkologie und Hämatologie", so Dr. Andrea Heider. „Und auch Kolleginnen und Kollegen aus der Pflege und der Psychoonkologie sowie Mitarbeitende der Klinik-Apotheke leisten hierbei regelmäßig einen wertvollen Beitrag."

Ausgezeichnet für Spitzenmedizin im Onkologischen Zentrum des Klinikums Leverkusen (v. li.): Dr. Alexander di Liberto (leitender Oberarzt Gynäkologie), Priv.-Doz. Dr. Ines Beyer (Leiterin Gynäkologisches Krebszentrum), Dr. Tobias Kowalke (leitender Oberarzt Urologie), Dr. Kirsten Ridder (Hauptzentrumskoordinatorin), Dr. Andrea Heider (Hauptzentrumsleiterin), Prof. Dr. Nico Schäfer (Leiter Viszeralonkologisches Zentrum), Dr. Nadine Lürssen (Koordinatorin Pankreaskrebszentrum), Priv.-Doz. Dr. Daniel Porres (Leiter Uroonkologisches Zentrum), Dr. Jasmina Hahn (Koordinatorin Darmkrebszentrum) und Dr. Monika Bertram (Koordinatorin Brustkrebszentrum).

„Wir wissen: Es ist das große Ganze, was für unsere Patientinnen und Patienten unser Onkologisches Zentrum ausmacht", betont Dr. Kirsten Ridder, „vom ersten Kontakt über die eng begleitete Behandlung bis hin zur Nachsorge, zum Beispiel in einer Praxis unseres Netzwerkes." Für die Koordinatorin ist klar: Dieses hohe Niveau soll nicht nur bewahrt, sondern stetig weiterentwickelt werden. „Wir verbessern uns kontinuierlich, bleiben immer auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft und bauen die Vernetzung mit nützlichen Partnerinnen und Partnern konsequent aus." Dr. Kirsten Ridder ist bewusst: „Deshalb erzielen wir gemeinsam bestmögliche Ergebnisse."

Dr. Andrea Heider ist stolz auf ihr Onkologisches Zentrum, das längst als eine der führenden Adressen in der Region gilt. Dies zeigt nicht nur der Anstieg von Patientinnen und Patienten, die den Fachteams am Klinikum Leverkusen ihr Vertrauen schenken. „Wir geben täglich unser Bestes", betont die erfahrene Onkologin, „und das vollumfänglich." Denn eine erfolgreiche Krebsbehandlung bedeute weit mehr als medizinische Exzellenz: „Sie braucht ein Umfeld, das Mut macht – geprägt von Empathie und menschlicher Nähe. Unser Ziel ist es, genau dieses Umfeld zu schaffen. Für jede einzelne Patientin, für jeden einzelnen Patienten."

BESTENS AUFGEHOBEN IN ZENTREN MIT GEPRÜFTER QUALITÄT

Onkologische Zentren mit Zertifizierung bieten Patientinnen und Patienten mit einer Krebsneuerkrankung nachweislich Vorteile.

Laut der vom AOK-Bundesverband in Auftrag gegebenen sogenannten „WiZen-Studie" ist die Wahrscheinlichkeit, innerhalb des ersten Jahres nach Diagnosestellung zu versterben, in zertifizierten Krankenhäusern signifikant geringer als in nicht zertifizierten. Diese Zentren erfüllen strenge Qualitätskriterien, verfügen über interdisziplinäre Tumor-Fachteams und setzen auf evidenzbasierte Therapien.

Für Betroffene bedeutet das: individuell abgestimmte Behandlungspläne, moderne Verfahren und eine engmaschige Betreuung durch erfahrene Expertinnen und Experten.

Wer sich für ein zertifiziertes Zentrum entscheidet, profitiert somit nicht nur von medizinischer Exzellenz, sondern auch von einer höheren Behandlungssicherheit.

*Das **KLINIKUM LEVERKUSEN**, akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln, ist ein Krankenhaus der regionalen Spitzenversorgung mit einem hochqualifizierten medizinischen und pflegerischen Leistungsangebot. Mehr als 2.600 Menschen kümmern sich in zwölf medizinischen Fachabteilungen mit insgesamt 746 Betten, zahlreichen Zentren und Instituten sowie in den Servicebereichen, Tochtergesellschaften und in der Verwaltung um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten. Ärztinnen und Ärzte, Apothekerinnen und Apotheker, Pflegekräfte, Therapeutinnen und Therapeuten sowie andere Berufsgruppen sind dafür rund um die Uhr im Einsatz.*

Die DKG-zertifizierten Organkrebszentren am Klinikum Leverkusen

Das **VISZERALONKOLOGISCHE ZENTRUM** unter der Leitung von Prof. Dr. Nico Schäfer betreut – unter anderem in seinen ebenfalls zertifizierten Unterzentren für Darmkrebs und Pankreaskrebs – Patientinnen und Patienten mit Tumoren des Dickdarms, Enddarms und der Bauchspeicheldrüse. Die Behandlung dieser Tumoren erfolgt interdisziplinär und individuell – oft in Kombination mit modernsten, schonenden Operationsverfahren, wie der minimalinvasiven Schlüssellochtechnik. Da diese Tumoren häufig schon in einem frühen Stadium in anderen Organen streuen, verfügt der Fachbereich über besondere Expertise in der chirurgischen Behandlung der Metastasen in Leber, der Lunge und des Bauchfells. Dank der einzigartigen Regenerationsfähigkeit der Leber sowie präzise aufeinander abgestimmter, individuell geplanter Kombinationstherapien können insbesondere Patientinnen und Patienten mit zahlreichen Lebermetastasen heute im Rahmen mehrerer aufeinanderfolgender Operationen nicht selten vollständig von ihrer Tumorerkrankung geheilt werden. Ergänzend kann – je nach Befund – eine erwärmte Chemotherapie zum Einsatz kommen, die unmittelbar nach der operativen Entfernung der Bauchfelltumoren direkt in die Bauchhöhle eingebracht wird („HIPEC").

Das **UROONKOLOGISCHE KREBSZENTRUM** unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Daniel Porres ist spezialisiert auf die Behandlung urologischer Tumoren – einschließlich Prostata-, Nieren-, Harnblasen-, Penis- und Hodenkrebs. Zum Behandlungsspektrum gehören neben medikamentösen und chirurgischen Tumortherapien auch moderne Strahlentherapiekonzepte, aufeinander und individuell abgestimmte Kombinationsverfahren sowie engmaschige Nachsorgeprogramme, die in enger Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche erfolgen. Die hohe Studienaktivität des zertifizierten Zentrums erweitert für Patientinnen und Patienten das Spektrum an innovativen Behandlungskonzepten. Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte nutzen regelmäßig die zentrumseigenen Tumorkonferenzen, um die Erkrankungen ihrer Patientinnen und Patienten vorzustellen und fundierte Empfehlungen der Fachgruppe zu erhalten.

Im **GYNÄKOLOGISCHEN KREBSZENTRUM** unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Ines Beyer erhalten Frauen mit Krebserkrankung eine umfassende und spezialisierte Behandlung – etwa bei Gebärmutterkrebs, Eierstockkrebs oder sogar seltenen Tumoren an den äußeren und inneren Genitalen. Neben chirurgischen Verfahren kommen auch personalisierte Therapiekonzepte zum Einsatz, darunter moderne Chemotherapien, Antikörpertherapien, Strahlentherapie sowie die Teilnahme an klinischen Studien. Darüber hinaus verfügt das Gynäkologische Krebszentrum über eine von der DKG zertifizierte Dysplasiesprechstunde, die auf die möglichst frühzeitige Erkennung von Zellveränderungen an den weiblichen Geschlechtsorganen, wie zum Beispiel am Gebärmutterhals, spezialisiert ist.

Für die Entfernung von Tumoren setzt das Chirurgie-Team des Klinikums Leverkusen seit vielen Jahren auf den Da-Vinci-Operationsroboter – und zählt damit zu den erfahrensten Anwenderinnen und Anwendern robotergestützter Chirurgie in Deutschland. Das System ermöglicht höchste Präzision und Qualität – bei kleineren Schnitten, geringerem Blutverlust und weniger postoperativen Schmerzen für die Patientinnen und Patienten.

Sowohl im Viszeralonkologischen als auch im Uroonkologischen und Gynäkologischen Krebszentrum werden hochmoderne Operationstechniken genutzt – darunter minimalinvasive Eingriffe mit Unterstützung des Da-Vinci-Operationsroboters.

Eine besondere Rolle nimmt das **BRUSTKREBSZENTRUM** ein, das sich Patientinnen mit der häufigsten Krebserkrankung bei Frauen widmet. Unter der Koordination von Dr. Monika Bertram werden betroffene Frauen von einem spezialisierten Team aus Fachärztinnen, speziellen „Breast Care Nurses" und Therapeutinnen persönlich und einfühlsam begleitet. Moderne Diagnostik, individuell abgestimmte Therapiekonzepte und eine kontinuierliche persönliche Betreuung bilden die Grundlage eines ganzheitlichen Handelns – von der Erstdiagnose bis hin zur Nachsorge. Im Mittelpunkt steht dabei jederzeit die Patientin mit ihren individuellen Bedürfnissen. So wird stets gemeinsam ein medizinisch fundierter Behandlungsplan erstellt, der auch auf die jeweilige Lebenssituation zugeschnitten ist. Zum Leistungsspektrum des Zentrums zählt auch die Brustrekonstruktion. Prof. Dr. Marc Busche, Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, begleitet betroffene Frauen auf dem Weg zu einem neuen Körpergefühl – mit dem Ziel, Selbstwertgefühl und Lebensmut zu stärken oder zurückzugeben.

Das **ZENTRUM FÜR HÄMATOLOGISCHE NEOPLASIEN** unter der Leitung von Dr. Andrea Heider ergänzt das onkologische Angebot und ist eine zentrale Anlaufstelle für Menschen mit Blutkrebs oder Erkrankungen des Knochenmarks. Auch Erkrankungen des lymphatischen Systems (Non-Hodgkin- und Hodgkin-Lymphome) sowie Multiple Myelome gehören zu dem breiten Behandlungsspektrum.

Kleinanzeigen

Veranstaltungen

Annakirmes in Düren - **Samstag 26.07**. Eröffnung **11 Uhr** und **15 Uhr** Kirschkern-Weitspucken, **Dienstag 29.07.** Familientag: Vieles zum 1/2 Preis, **Freitag 01.08** Feuerwerk **ab 22 Uhr** - **Stadt Düren** ...lebendig, offen -mittendrin

Häusliche Pflege

Ist Ihr Wannenrand zu hoch? Badewannentür Nachrüstung in nur 5 Stunden. 100% wasserdicht. Durch Ihre Pflegekasse voll finanziert! Wansa Badkonzept www.wansa.de 02171/3992599

Ich suche eine neue rund um Betreuungsstelle in einem Privathaushalt! Bin erfahren in der 24h Betreuung von älteren Menschen. Ich habe sehr viel Einfühlungsvermögen für schwer kranke Menschen. Ich rauche nicht. Ich koche sehr gerne und liebe auch die deutsche Küche. Gerne Langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 01579-2452045

Pflege bei Ihnen zu Hause, Senioren/innen ☎ 0176-74060087

Garten

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik °Wurzelfräsen
° kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

0,- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!! Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert und schnell mit Grünabfall-Entsorgung. ☎ **0176 - 8412 7445**

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichanbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Profi-Gartenarbeit zum Festpreis! Termin kurzfristig frei.☎ 0221-16921061

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischtechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hans-peter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Geschäftsverbindungen

Freifläche/Freilager/Abstellplatz in Köln, Niehler Hafen. Stapler für Be- und Entladung sowie Personal vorhanden. Fercam Logistik GmbH claudia.krudewig@fercam.com 0170-9174779

Kaufgesuche

Achtung: Ankauf von Pelzen
Wir zahlen bar von € 100,– bis € 10.000,– Antiquitäten • Teppiche • Taschen • Bleikristall • Bilder • Bücher • Puppen • Näh und Schreibmaschinen • Briefmarken • Münzen • Besteck • Möbel • Luxusuhren u. Schmuck • Tennisschläger • Golfschläger • Jagdinstrumente **kostenlose und seriöse Abwicklung**
Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr erreichbar
☎ **0163/20 79 565 • A. Seidel**

! 0163-1086945 Sammlerin sucht Bibeln, Gebetsbücher, Bücher aller Art Hermann

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriösität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Modeschmuck, Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!

1A! Designer kauft Villeroy&Boch Geschirr, Bleikristall, Porzellan, Pelze, Gold/Mode/Korallenschmuck, Bücher hochwertige Markenkleidung+Handtaschen, Schallplatten.☎ **0221-17073488**

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ **0177-8460580**

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Ankauf von Silbermünzen, Anlagemünzen und Silberbarren zum Tagespreis, Vollkurs ☎02235-8400288,0176-64026873 shlomograb@gmail.com

Herr Mettbach kauft Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Wehrmachtsachen, Jagdutensilien, Briefmarken, Bleikristallgläser, Bücher, Bilder, Möbel, Teppiche, Puppen Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schallplatten, Musikinstrumente, HD Garderobe, Designer Taschen, Krokotaschen, Münzen, Uhren, Bernsteinketten, Korallenketten, Perlenketten, Pelze, Silber aller Art, Schmuck. Tel. 0178-5931870, tinomettbach@hotmail.de Mettbach An- und Verkauf.

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELLEISENBAHN ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar, Privat. ☎ **0171-6226707**

Modelleisenbahn Spur H0 - Märklin, Roco, Fleischmann gesucht - auch LGB und Lenz-Spur-0 gesucht. Gerne auch größere Anlagen und Sammlungen. **Tel. 02234 - 89 492**

Privat sucht eine Näh- Schreibmaschine, Parfüme, Bibeln, Gesangbücher, Schallplatten 0151-21279260

Immobilien

Verkäufe Eigentumswohnung

Köln-Mülheim! Exklusive Penthouse-Wohnung in denkmalgeschützter Villa mit traumhaftem Rheinblick (Wfl. ca. 119,56 m² im 3.OG, Küche, Diele, Bad, Gäste-WC, 4 Zimmer, 2 Terrassen, Garage, Aufstockung Bj.1970, Haus Bj. ca. 1900, Gas-Etagenheizung, Energieausweis wegen Denkmalschutz nicht notwendig) Kaufpreis 499.000,00 € (zzgl. Kaufnebenkosten, zzgl. Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.) Weitere Informationen unter: www.roehricht-immobilien.de oder unter 0221-29743557

Vermietungen

Helle 1,5 Zimmerwhg./Ladenlokal, EG 32 m², Parkplatz, 600,- € warm. ☎ 0221-9636963

Immobiliengesuche

Junger Kölner sucht ETW bis MFH als Kapitalanlage 0177-8899456 andreas@majers.de

Kaufgesuche Häuser

Familie sucht Haus von Privat in Köln ☎ 0228-97167161

Künstlerehepaar sucht hübsches Haus zum Wohnen und kreativen Arbeiten, mindestens 5 Zimmer + Räume für Malschule und Töpferwerkstatt, gerne mit großem Garten. Übernahmetermin und hohe Anzahlung sehr flexibel. von Emhofen Immobilien, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

Stiftung sucht historisches Anwesen im Großraum Köln/Bonn/Aachen als repräsentativen Verwaltungssitz und Museum. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Kaufgesuche Eigentumswohnung

Barzahler sucht Eigentumswohnung von Privat 0175-1164360

Schnäppchen?
Finden Sie im Briefkasten!
www.express-die-woche.de

Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-77392797

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

Sanitär- / Heizungsfachmann muss nicht teuer sein ☎ 02206-9442209

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes/Fahrräder, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall Köln - Rodenkirchen **02236-381305**

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Fahrzeug-Kaufgesuche

Suche Gebrauchtfahrzeuge Zustand egal
Automobile Hürth
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ **0172-4038446**

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

EXPRESS Die Woche IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 533.409 Exemplare
Verteilte Auflage: 497.353 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Bekanntschaften

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

SIE SUCHT IHN — VON HERZ ZU HERZ — ER SUCHT SIE

Angelika, 55 J., Beamtin, leider schon verwitwet, attraktiv, offen und aufgeschlossen dem Leben gegenüber. Glücklich sein, leben, lieben - und eine liebevolle Beziehung führen - das wünsche ich mir! Ich bin ein sehr fröhlicher Mensch, reise gerne, bin kulturinteressiert, musikalisch, sportlich – und möchte wieder Glück im Herzen spüren, möchte nach einem Schicksalsschlag noch einmal eine ehrliche, große Liebe finden - mit dir? Melde dich über: (5522/J168828)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ulrike, 57 J., junge, süße Witwe, lieb + ganz natürlich, offene Wesensart, ein richtiger Sonnenschein, sie liebt Reisen, Sport (Ski, Tennis, Mountainbike). Hast du Lust, mit mir bis ans Lebensende glücklich zu sein? Spaziergänge zu zweit Hand in Hand, gemeinsame Unternehmungen, tolle Gespräche, wieder das wunderschöne Gefühl haben „Ich werde geliebt"? Bekomme ich eine Chance auf ein neues Glück - vielleicht mit dir? Melde dich über: (5522/J168945)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Angela, 59 J., Arzthelferin, supernett, sehr hübsch, einfühlsam, warmherzig. Was soll ich dir über mich erzählen? Ich bin neugierig aufs Leben, offen für neues, denke positiv, treibe Sport (schwimmen, Zumba, Yoga), liebe Ausflüge + Spaziergänge im Sonnenschein, wünsche mir einen Partner, der nach einer wirklich festen Zweisamkeit sucht, der nicht mit meinen Gefühlen spielt, mit mir gemeinsam eine Zukunft planen möchte. Melde dich über:(5522/J170147)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Gabi, 61 J., Dr. Dozentin, hübsche Witwe mit strahlenden Augen, schlanke Figur, humorvoll, mit viel Herz + Verstand. Ich bin ein Mensch, der im Herzen positiv ist, möchte so gerne das Leben wieder mit einem Partner genießen, gemeinsame Hobbies teilen, ganz viel zu zweit unternehmen, Glück pur spüren. Ich bin sehr sportlich (Laufen, Wandern, Ski), liebe Kultur + Musik, reise sehr gerne - und wünsche mir einen humorvollen, netten Herrn, der das Leben mit mir leben möchte. Melden Sie sich über: (5522/J169746)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Kirsten, 62 J., Anwaltsgehilfin, apart + total sympathisch, sie reist gerne, mag Musik, ist sportlich. Glücklich zu sein und Liebe zu spüren sind etwas, was man mit Geld nicht kaufen kann! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit oft richtig fliegt? Wir haben schon Sommer - und den möchte ich gerne zu zweit genießen. Als Paar scheint alles oft leichter zu sein, man kann Augenblicke in Liebe teilen, gemeinsam Pläne schmieden, glücklich sein! **Bei Liebe könnte ich auch umziehen.** Melden Sie sich über: (5522/J168367)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ingrid, 64 J., Krankenschwester i.R., liebe Witwe mit einem Herz aus Gold, naturverbunden, sie kocht + backt gerne, hat ein kleines Auto. Das Leben ist dazu da, dass man lebt und liebt und auch nach schwierigen Situationen wieder glücklich werden kann! Ich würde sehr gerne einen Partner finden, mit dem ich auf Wolke 7 schweben kann, der viel Gefühl und Liebe mag, gerne reist, Musicals liebt, bei schönem Wetter eine Fahrradtour mit mir macht, der eine ehrliche Beziehung sucht. Rufen Sie an über: (5522/J168108)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ulla, 66 J., Hauswirtschafterin i.R., eine liebevolle Frau, **die sich gerne um ältere Menschen kümmert,** eine leidenschaftliche Köchin. Ich liebe die Natur, Spaziergänge, sehe mir gerne schöne Städte an, wandere, laufe gerne, würde gerne auch mal wieder tanzen - mit Ihnen? Wenn Sie ein ehrlicher, natürlicher, fröhlicher Mann sind, der das Gleichgewicht zwischen Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit schätzt, freue mich auf unser erstes Kennenlernen. Rufen Sie an über: (5522/J169028)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Petra, 68 J., Oberstudienrätin i.R., eine hübsche, charmante Frau, optimistisch, interessiert an Kultur und Natur, reisefreudig. Das Leben hat, egal, wie alt man ist, so viel schönes und interessantes zu bieten - was halten Sie davon, wenn wir uns ein wunderschönes Leben zu zweit machen? Möchten Sie mit mir schöne Ausflüge oder Reisen unternehmen, wandern, zu zweit essen gehen, das Leben in Liebe teilen, „wir" sagen? Melden Sie sich über: (5522/J170495)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Dagmar, 70 J., Hebamme i.R., sympathisch, hübsch, unheimlich natürlich mit strahlendem Lächeln, schlanke Figur, hilfsbereit und unkompliziert. Sind Sie der humorvolle, naturverbundene Mann mit Niveau, der wie ich eine Partnerschaft auf Augenhöhe sucht? Gemeinsam kulturelle Veranstaltungen besuchen, gerne mal tanzen oder Essen gehen, gute Gespräche haben, ich koche etwas leckeres - zu zweit kann das Leben so bunt sein - **ich kann mir auch später ein Zusammenleben vorstellen.** Melden Sie sich über: (5522/J170262)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Bärbel, 72 J., Seniorenbetreuerin, eine jung gebliebene Witwe, 1,65 m, schlank, sehr gutaussehend, humorvoll und optimistisch. Möchten Sie auch noch mal glücklich werden, Vertrauen spüren, ehrliche Liebe, alles mit einem Partner gemeinsam erleben, alles teilen? Ich bin ein Mensch, der sich gerne um andere kümmert – wie gerne würde ich Sie glücklich machen, die Sonne für uns beide scheinen lassen. Und wenn Sie glücklich sind, bin ich es auch! Melden Sie sich über: (5522/J137545)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ute, 74, Krankenschwester i.R., hübsche Witwe, hilfsbereit, gepflegt, herzensgut, mobil, sucht auf diesem Wege einen lieben Schatz. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Ich vermisse Streicheleinheiten in meinem Leben, möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erhellen, mich um sie kümmern, für Sie sorgen, mit Ihnen vieles unternehmen. Melden Sie sich über: (5522/J167045)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Sigrid, 75 J., attraktive Witwe, einfühlsam, gepflegt + ordentlich, eine gute Hausfrau, völlig alleinstehend. Eigentlich geht es mir gut - ich bin finanziell versorgt, habe ein schönes Zuhause - aber es gibt Momente der Einsamkeit in meinem Leben! Ich suche einen Herrn - gerne mit Auto -, den ich glücklich machen kann, der wie ich das Träumen von Liebe selbst in unserem Alter nicht aufgegeben hat. Ich möchte ganz für jemanden da sein, **könnte mir auch ein Zusammenziehen vorstellen.** Rufen Sie an unter: (5522/J169400)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Lukas, 59 J., leit. Angestellter, 1,82 m, ein richtig netter, sympathischer Mann, beruflich erfolgreich, er reist gerne, liebt Stadtbummel, Theaterbesuche, ist naturverbunden. Vor lauter Arbeit habe ich mein Privatleben etwas vernachlässigt - und das möchte ich ändern! Hast du Lust auf ein Leben zu zweit, auf reisen, auf einen gemeinsamen Weg, ein harmonisches, liebevolle Miteinander - am liebsten ab morgen? Ich nehm dich in den Arm, biete dir eine Schulter zum anlehnen - für immer! Melde dich über: (5522/J170150)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Jan, 63 J., liebenswerter Witwer, ein sehr angenehmer, ausgeglichener Mann, 1,86 m, er tanzt gerne, kann kochen, mag Spaziergänge, ist handwerklich begabt. Mein Lebensmotto: Jeder Tag zu zweit ist doppelt so schön - doch als Witwer fühle ich mich an manchen Tagen allein! Ich vermisse Zweisamkeit, halte viel von Treue u. Ehrlichkeit. Gerne würde ich eine nette, fröhliche Frau kennenlernen, die sich vorstellen kann, mit mir ganz viel zu unternehmen, die Glück für immer, Zärtlichkeiten mag. Melde dich über: (5522/J161055)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Jochen, 67 J., Diplom-Chemiker i.R., verwitwet, humorvoll, 1,84 m, ein Mann, der Ruhe + Geborgenheit ausstrahlt, er reist gerne, mag Theater, würde auch gerne mal wieder das Tanzbein schwingen. Natürlich kann man als Witwer für immer alleine bleiben – aber ist es wirklich schön? Ich finde das nicht schön! Möchten Sie zu zweit etwas unternehmen, einen Partner haben, der unternehmungslustig und ehrlich ist, gute Gespräche mag? Dann melden Sie sich über: (5522/J170357)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Thomas, 69 J., selbst. Unternehmer, 1,80 m, wirklich sympathisch, mit Herz, zuverlässig. Ich möchte……nicht mehr allein durchs Leben spazieren, ich möchte zu zweit lachen, reden, küssen, gemeinsam planen, diskutieren, Streicheleinheiten geben und bekommen - Sie auch? Ich interessiere mich für das aktuelle Zeitgeschehen, liebe schöne Musik, mag schöne Ausflüge – und würde gerne mein Leben und mein Herz mit Ihnen teilen. Melden Sie sich über: (5522/J169380)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Paul, 71 J., Architekt i.R., warmherzig, 1,80 m, fröhliche Art, musikalisch mit Interesse an Kunst + Kultur. Hand aufs Herz: Werden Sie nicht auch etwas neidisch, wenn Sie viele glückliche Paare im Park sehen? ich wäre auch gerne wieder glücklich - mit Ihnen? Ich wünsche mir Liebe, viele Unternehmungen, dieses wunderschöne „wir-Gefühl", möchte mit Ihnen ganz viele Glücksmomente erleben, das Leben genießen, interessante Gespräche führen, Zweisamkeit spüren. Melden Sie sich über: (5522/J170129)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Peter, 74 J., Betriebswirt i.R., humorvoller, gepflegter Witwer, absoluter Herzensmensch, sportlich, handwerklich begabt, musikalisch, NR. Wissen Sie, was ich mir für die Zukunft erhoffe? Dass wir beide uns kennenlernen! Sind Sie die Dame, die Werte wie Harmonie, Treue + Zuverlässigkeit ebenso wichtig findet wie ich? Ich bin musikalisch (spiele ein Instrument), jogge + wandere gerne, suche eine Partnerin für einen fröhlichen, gemeinsamen Lebensweg mit viel Liebe und Harmonie. Rufen Sie an über: (5522/J166561)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Klaus-Dieter, 75 J., Handwerksmeister i.R., ein gepflegter, liebenswerter Witwer mit vollem Haar, gut aussehend, 1,78 m, Nichtraucher, er reist gerne, kann vieles selbst reparieren, mag Musik, ist offen für vieles. Je älter wir werden desto kostbarer wird jeder Tag - deshalb wäre es schön, vieles zu zweit zu genießen! Was halten Sie von der Idee, zu zweit einen Ausflug zu machen, schön essen zu gehen, über die gleichen Dinge lachen zu können, ein glückliches Leben zu zweit zu führen? Rufen Sie an über: (5522/J169776)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

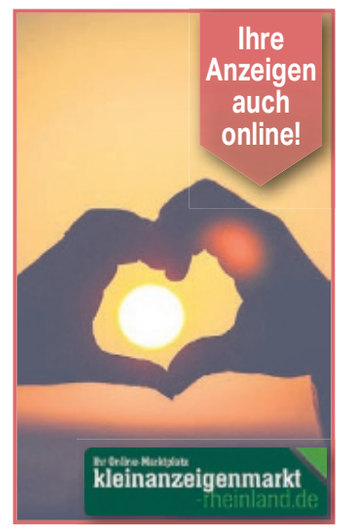
Klaus, 77 J., selbst. Kaufmann i.R., Witwer, unternehmungslustig, mit herrlichen Lachfalten. Wenn ich ehrlich bin habe ich es satt, alleine zu frühstücken, alleine zu verreisen, alleine durch den Park zu gehen! Zu zweit ist alles einfach leichter, man geht die Dinge mit Schwung an, lacht viel öfter, weil das Herz wieder glücklich ist. Haben Sie Lust, ein „wir" zu leben **- auf Wunsch auch bei getrenntem wohnen?** Melden Sie sich über: (5522/J123956)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Ulrich 79 J., gepflegter Witwer, 1,84 m, mit viel Humor, reisefreudig, ein guter Gesprächspartner mit dem Herz am rechten Fleck, er wandert gerne, ist fit. Darf man als Witwer noch mal glücklich werden? Das wäre mein Herzenswunsch! Ich suche eine Partnerin für ein herzliches, inniges Zusammensein mit viel Respekt, Ehrlichkeit + Liebe, möchte als Paar Freude am Leben haben, Lachen, eine ganz harmonische Zweisamkeit finden. Rufen Sie an über: (5522/J169512)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Uwe, 81 J., Vers.-Kaufmann i.R., 1,80 m, jünger + gut aussehend, niveauvoll, gepflegt, gute Umgangsformen, reisefreudig, er kocht gerne, ist sportinteressiert (Polo, Pferde), guter Autofahrer. Der Sommer ist da, die Blumen blühen - wie schön wäre es, mit einer charmanten Partnerin nachmittags durch den Park zu spazieren, danach im Cafe zu sitzen, abends irgendwo schön essen zu gehen, sich wohlzufühlen, Zuneigung zu spüren, gemeinsame Pläne zu schmieden! Melden Sie sich über: (5522/J166431)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Hartmut, 84 J., Ingenieur i.R., sympathischer Witwer, 1,85 m, fit, aufmerksam, naturverbunden, handwerklich geschickt, Pkw vorhanden. Leider bin ich verwitwet - doch es wäre schön, wenn ich noch mal eine Chance auf ein neues Glück bekäme! Wo ist die Dame, die mit mir eine kleine Reise machen möchte, die Natur + den Garten mag, gerne auch mal in die Sauna geht, jeden Tag mit viel Herzlichkeit und Liebe zu einem schönen Tag machen möchte? Melden Sie sich über: (5522/J169890)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117

Hermann, Mitte 80, treuer Beamter i.R., humorvoller, fitter + gepflegter Witwer mit Herz + Charme, ein Mann, der zuverlässig, tierlieb ist, der reisen, wandern und kochen zu seinen Hobbies zählt, Autofahrer. Ein langes Leben ist schön - aber noch schöner ist es, wenn man dies mit einer netten Partnerin erleben darf! Ein glückliches, fröhliches Miteinander, zu zweit kleine Ausflüge unternehmen, in der Sonne einen Kaffee trinken **– auch bei getren. wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/J169833)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎0800 - 333 1117



online unter YOURJOB.de **Stellenmarkt**

Minijobs

Schokoladen in Lindenthal sucht Aushilfe auf 556 €. Tel: 0177-7826616

Stellen-angebote

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort eine **Pflegefachkraft** in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder info@alpha-pflege.de

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Handwerklich geschickter Mitarbeiter mit Führerschein für Vollzeit gesucht. Keine Wochenenddienste. Gerne auch ältere Menschen. Kontakt unter 0151-40567072 oder info.trapphoff@gmail.com

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0157-38144530

Helfer für Lager/Versand/Produktion AGILIS-Zeitarbeit GmbH - Hohenstaufenring 72 - 50674 Köln ☎ 0221-234785

Mitarbeiter (m/w/d) auf Basis flexibler Teilzeit für Lottogeschäft in Klettenberg ab sofort gesucht.☎ 0221-4201765

Modeberater/in (m/w/d) gesucht! Wir suchen modebegeisterte Teamplayer für Beratung und Verkauf hochwertiger Mode und Lifestyle-Produkten im Flughafen Köln Bonn. Ihr Profil: gepflegtes Auftreten, Freude am Umgang mit Menschen, Interesse an Mode, selbstständig & kreativ. Voll- oder Teilzeit. Jetzt bewerben: info@trendwerk-hennef.de oder 0170-7858495.

Nachtwachen gesucht: Für eine behinderte, ältere Dame suchen wir kurzfristig Nachtwachen. Keine Pflege, aber leichte Hebetätigkeiten. Arbeitszeit ist von 23 – 9 Uhr und die Bezahlung pro Nacht beträgt 150 Euro. Weiter Infos und Kontakt gerne per WhatsApp unter 0163-1761077 bei S, Schudeja. Geantwortet wird schnellsmöglich

Physiopraxis sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

Privater Haushalt in Köln-Müngersdorf sucht Frau oder Mann für die Begleitung eines an Demenz erkrankten Senior. Keine Pflege notwendig. Arbeitszeiten Montag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr. Führerschein erwünscht. Bewerbungen an: unserhaushalt2025@gmail.com oder Mobil: 0157-55707300

Reinigungskräfte in Teil-/Vollzeit oder auf Mini-Job Basis gesucht für Treppenhausreinigung in Bonn + Köln. Hausbetreuung Weber 0176-61019974

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büroreinigung gesucht. Arbeitsort: Dellbrück. Arbeitszeit: Dienstag und Freitag von 18:00 - 20:15 Uhr. Schlüsselstelle. ☎ 0221-16907040 oder 0176-30731992. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Ruheständler (m/w/d) für leichten Außendienst gesucht. SignaTec Köln ☎ 06558-4129920

Arbeits-angebote

Minijob (m/w/d) für 2 Stunden täglich (Uhrzeit 13:00 bis 15:00 Uhr) in unserer Großkantine für die Kesselreinigung in Köln-Poll gesucht. Sie sind zuverlässig und arbeiten gerne im Team, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Firma ABAKUS GmbH, ☎ 0176-30121718

Reinigungskraft 1 x wöchentl. auf Minijob Basis nach Köln für 3 Treppenhäuser 150,-€ mont. gerne auch Rentner 0173-5729844

Seniorin sucht Vertrauensperson zur Unterstützung, PKW, engagiert, seriös, für Begleitung, leichte Hausarbeit, Schriftwechsel. Köln-Höhenhaus. ✉ 013/36646 Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

Suche Pflegerin für meine Tochter, behindert, (24 Jahre) in Vollzeit. scharifi@msa-info.net oder 0179-7726206

Arbeits-gesuche

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus ☎ 0152-18660949

Innenausbau, Trockenbau, Fliesen- u. Malerarbeiten, Bodenbelag ☎ 01516-6935951

Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Niederberger Gruppe ...seit 1924
sucht **Mitarbeiter für Reinigung** auf Steuerkarte und Minijobbasis für unser Objekt in **Hohenlind**.
AZ: Mo. - Fr. ab 17:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 02203/935260 oder 0163/6352680 melden.

WARNECKE
Gebäudedienste
sucht eine deutschsprachige
Reinigungskraft / Springer (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit
für verschiedene Objekte
in Köln/Bonn mit Firmenfahrzeug
Telefon 0 22 52 / 25 50
info@warnecke-gebaeudedienste.de

Zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d)
nach Köln
Nähe Friesenplatz gesucht.
☎ 0 22 06 / 8 30 09

Rheinische Anzeigenblätter.de
ANZEIGEN SCHALTEN GANZ EINFACH ONLINE!
✓ jederzeit ✓ 5% Preisnachlass
✓ Anzeigen gedruckt und online auf YOURJOB.de
rheinische-anzeigenblaetter.de/anzeigen

Vertriebsassistent Innendienst (m/w/d)
gesucht. Sie sind verantwortlich für die Betreuung von vorhandenen Kunden und Gewinnung neuer Kunden, Sie erarbeiten Gestaltungsvorschläge und erstellen Angebote und Auftragsbestätigungen und bearbeiten Reklamationen.
Wenn Sie eine abgeschlossene kfm. Ausbildung haben und bereits erste Erfahrungen im Vertrieb sammeln konnten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung
A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf oder bewerbung@as-aktuell.de

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.
Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.
Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!
bewerbung@rdw-koeln.de 02203 18 83 50
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Unser EXPRESS zustellen:
Unterstützung in Müngersdorf, Bocklemünd und Stammheim gesucht!
Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!
02203 1883 99 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

AUSBILDUNG
Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
Standort: Köln oder Gummersbach **Ausbildungsbeginn:** 01.08.2025 **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre
Das bringen Sie mit:
- mind. Fachoberschulreife
- erste Erfahrungen mit Microsoft Office
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe
Das erwartet Sie:
- eine fundierte und praxisnahe Ausbildung mit Aufgaben und Projekten, bei denen Sie das Erlernte sofort anwenden und ausprobieren können
- anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeiten
- gründliche Ausbildung gemäß Ausbildungsrahmenplan

Das bieten wir:
- angenehmes Betriebsklima mit arbeitnehmerfreundlichen Arbeitszeiten und hoher Flexibilität
- Offenheit für Ihre Ideen und Vorschläge
- Mitarbeiterangebote, Diensthandy, betriebliche Altersvorsorge, 30 Urlaubstage und drei zusätzliche freie Brauchtumstage im Jahr, Sonderurlaub, Vermögenswirksame Leistungen (VL), betriebliche Zusatzkrankenversicherung (BKV)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Bitte per E-Mail an
Frau **Meral Senol** (Ausbilderin):
meral.senol@rdw-koeln.de
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Schüler aus drei Förderschulen müssen nach Deutz

Förderschüler der Kolkrabenschule in Vogelsang gehen nach den Sommerferien übergangsweise zunächst in eine Schule in Deutz. Foto: Hermans

Nach dem Interim ist vor dem Interim

Wegen der Raumnot an drei der vier Kölner Förderschulen Geistige Entwicklung (GE) drohte der GAU bei der Bereitstellung von Schulplätzen, einer kommunalen Pflichtaufgabe: Es bestand die Gefahr, dass etwa 75 neu angemeldete Kinder mit GE-Förderschwerpunkt im kommenden Schuljahr nicht untergebracht werden können.

VON HANS-WILLI HERMANS

Köln. Schon 2024 hatte die Verwaltung eine ämter- und ressortübergreifende „Task Force“ für die Suche nach zusätzlichen Räumlichkeiten eingerichtet, doch erst kurz vor den Sommerferien konnte das Presseamt der Stadt eine Lösung vermelden.

Demnach sollen sich Schulneulinge, je drei Klassen aus dem Einzugsgebiet der Schulen Kolkrabenweg in Vogelsang und Auf dem Sandberg in Poll sowie eine Klasse aus dem Einzugsgebiet der Schule Auf dem Sandberg in Wahnheide, das Schulgebäude in der Neuerburgstraße 19 in Kalk teilen. Die Container-Anlage mit 14 Klassenräumen plus vier Räumen für Differenzierungsklassen wurde bis zur Fertigstellung des Neubaus an der Dillenburger Straße von der Gesamtschule des Erzbischöflichen Bildungscampus genutzt.

Um es für den besonderen Bedarf der Förderschüler herzurichten, sind allerdings noch Arbeiten erforderlich, die nicht zum Beginn des Schuljahres 2025/26 abgeschlossen sein werden. Im kommenden Schuljahr sollen die Klassen der Förderschulen daher zunächst Räume des Gymnasiums in der Brügelmannstraße 10 in Deutz nutzen. Dies sei möglich, so der Sprecher der Stadt, weil das Gymnasium Brügelmannstraße und die Gesamtschule Kalk, die dort ebenfalls untergebracht sind, im Schuljahr 2025/26 jeweils nur mit ihrem fünften Jahrgang starten. Sie nehmen daher wenige Räume in Anspruch.

Ein Umzug der Förderschul-Klassen nach Kalk soll dann nach den Sommerferien 2026 erfolgen, ein Wechsel im Laufe des Schuljahres wird „als nicht zumutbar erachtet“, da diese Schülergruppe „einen äußerst behutsamen Umgang“ erfordere. Das ist nachzulesen in einer Beschlussvorlage, mit der die Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung noch vor Ferienbeginn den Teilstandort Neuerburgstraße vom Rat und den zuständigen Bezirksvertretungen absegnen ließ.

Cristina Tettamanzi, Schulpflegschaftsvorsitzende am Kolkrabenweg, geht aber davon aus, dass schon der Wechsel nach einem Jahr von Deutz nach Kalk „sehr belastend“ für die Schüler sein wird. In vielen Fällen lägen Störungen des Autismus-Spektrums vor, „die Kinder brauchen Zeit, um sich an den Ort und die Routinen zu gewöhnen.“ Und in der Neuerburgstraße sind die Bedingungen alles andere als optimal: Der Parkplatz der Schule etwa sei „nur für Standard-Pkw dimensioniert“, Spezialfahrzeuge für die Beförderung behinderter Schüler könnten dort gar nicht halten, heißt es in der Vorlage. Immerhin werde die Einrichtung eines Halteverbotsbereichs in Betracht gezogen, der aber begrenzt bleibe: „Eine Erweiterung wäre nur zulasten des öffentlichen Parkens möglich.“

Lange Fahrwege, teils über den Rhein

In der Vorlage wird eingeräumt, dass die Fahrwege für die Schüler aus dem Einzugsgebiet der Schule am Kolkrabenweg „recht lang“ seien und über den Rhein führten: „Es kann morgens und nachmittags zu Stausituationen kommen.“ Eine Stellungnahme der „Eil-Schulkonferenz“ der Vogelsanger Schule zur Vorlage redet Klartext: Man müsse „von Fahrzeiten ausgehen, die für Kinder nicht tragbar und nicht zu verantworten sind.“

Ohnehin, so die Schulkonferenz, könne man aufgrund der kurzfristigen Entscheidung für den Standort Neuerburgstraße nicht davon ausgehen, dass der Schulspezialverkehr rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres funktionieren werde. Auch, was die Erstellung von Personaleinsatz- und Vertretungsplänen angehe, stehe die Schulleitung wegen der späten Entscheidung vor großen Herausforderungen. Und Eltern, die erst spät über den Schulort ihrer Kinder informiert werden, seien stark verunsichert.

Vor allem aber ist die Förderschule Kolkrabenweg wegen des allgemeinen Platzmangels und zusätzlich wegen Sanierungsarbeiten aufgrund einer Schadstoffbelastung des Gebäudes jetzt schon auf drei Standorte verteilt. Das zergliedere die Schulgemeinschaft „massiv“, gibt die Schulkonferenz zu bedenken. Ab dem kommenden Schuljahr werden es vier Standorte sein, zudem sei derzeit unklar, wann die Schüler von diesen Standorten, die allesamt nur zeitlich begrenzt zur Verfügung stehen, wieder an den Kolkrabenweg zurückkehren können. In der Vorlage ist eher vage von einer Suche nach „Folgelösungen“ für die Teilstandorte die Rede.

Weil es derzeit die einzige Möglichkeit sei, den betroffenen 75 Kindern einen Schulplatz zu garantieren, so Cristina Tettamanzi resigniert, sei „eine Ablehnung der Beschlussvorlage rein menschlich nicht möglich“. Das sah man auch bei der Ehrenfelder Bezirksvertretung (BV) so, die sich angesichts der Kürze der Zeit nicht in der Lage sah, inhaltlich zu entscheiden. Man gab die Vorlage ohne Votum an den Rat weiter, der ihr zustimmte. Die BV sucht nun das Gespräch mit der Fachverwaltung.

Sie wollen mehr?
Das Rheinland steht Ihnen offen!
Gerne bieten wir Ihnen Kooperationen mit unseren Partnerverlagen zu attraktiven Kombipreisen!

Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater oder an 02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de
rheinische-anzeigenblaetter.de

Oscar-Star erlebte extreme Dreharbeiten zum Kinofilm „Mother Mary“

Anne Hathaway und ihr Köln-Drama

Die Filmstadt Köln ist um eine Geschichte reicher. US-Hollywoodstar und Oscar-Preisträgerin Anne Hathaway (42, „Brokeback Mountain“, „Der Teufel trägt Prada“) erzählt erstmals von den Dreharbeiten zum Kinofilm „Mother Mary“. Hauptdrehorte waren die MMC-Studios in Köln-Ossendorf und die Burg Adendorf bei Bonn. Der Dreh brachte die Akteure an ihre Grenzen

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Der Regisseur des Musikdramas, der US-Amerikaner David Lowery (44), erklärte sogar, die Dreharbeiten hätte ihn an „Apocalypse Now“ erinnert - der Kinoklassiker von 1979 mit Marlon Brando. Der Film gilt als Synonym für Produktionen unter äußersten Schwierigkeiten.

Über den Inhalt von „Mother Mary“ wird offiziell wenig verbreitet. Hathaway, bekannt aus heiteren Rollen („Plötzlich Prinzessin“) und ebenso ernsten – sie bekam einen Oscar für ihre Darstellung in „Les Misérables“ – spielt eine Pop-Ikone, die in eine existenzielle Krise gerät, eine Tournee abbricht und Zuflucht bei einer alten Freundin findet (gespielt von Michaela Coel). Die Beziehung der beiden Frauen ist komplex – und es entwickelt sich ein horrorartiges Geschehen.

Ein großer Teil davon spielt sich in einer historischen Scheune ab – und die gibt es wirklich. Sie gehört zur Burg Adendorf, die in Wachtberg bei Bonn liegt. Über die Dreharbeiten in dem imposanten historischen Gebäude erzählte Anne Hathaway gegenüber der Zeitschritt „Vogue“, dass sie sich dafür fast zwei Jahre durch Tanztrainings gekämpft habe, anfangs von acht bis 18 Uhr. Laut der „Vogue“-Titelgeschichte sprechen alle Beteiligten von „sehr intensiven“ Dreharbeiten.

Nach Beendigung der Schlüsselszene brachen manche in Tränen aus

Einer der fesselndsten Momente des Films sei Hathaways Tanz in der Scheune – er sei sogar unheimlich. Regisseur Lowery erzählt, die Hauptdarstellerin habe einen Zusammenbruch erlitten. Kollegen, allen voran Coel, bauten sie wieder auf. Es heißt, alle seien bei den Dreharbeiten „etwas verrückt“ geworden. Es habe Wochen gebraucht und Unmengen an Kraft gekostet, bis eine Schlüsselszene des Films im Kasten war. Am Ende, als man es geschafft habe, seien einige Beteiligte in Tränen ausgebrochen.

Über die Dreharbeiten – 50 Drehtage in 2023/2024 – drang nichts nach draußen. Auch heute hält man sich völlig bedeckt. Nach EXPRESS-Informationen wohnte Anne Hathaway in einem angemieteten Haus in Köln-Junkersdorf und wurde dort auch von ihrer Familie besucht (ihr Ehemann ist der Schauspieler Adam Shulman, das Paar hat zwei Kinder).

Ein weiterer Drehort war die Turbinenhalle in Oberhausen – hier beeindruckte Anne Hathaway die Crew mit ihrer Gesangsstimme. Und als die Nerven blank lagen und man fürchtete, es ginge vielleicht nicht mehr weiter, entschied sich das Filmteam auf Anraten von Michaela Coel zu einer besonderen Maßnahme – einem gemeinsamen Party-Trip in den Wuppertaler Techno-Club „Open Ground“.

In den MMC Studios in Ossendorf und in der Scheune der Burg Adendorf bei Bonn (kl. Foto) fanden die meisten Dreharbeiten für „Mother Mary“ mit Anne Hathaway (r.). statt.
Fotos: zVg; Jay Dixit, CC BY-SA 4.0 (Hathaway), Wolkenkratzer, CC BY-SA 3.0 (Burg)

RDW Rheinische Direkt-Werbung

Jede Woche bringen wir die neueste Ausgabe unseres Anzeigenblattes zu Ihnen nach Hause. Damit das auch künftig so bleibt, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Willkommen im Team!

Wir suchen Ferienvertretungen...

Nutzen Sie die Chance auf einen attraktiven Zuverdienst in den Sommerferien. Jede(r) ab 13 Jahren ist willkommen! Ergänzend suchen wir auch Springer mit eigenem PKW, die uns flexibel unterstützen. Sprechen Sie uns an - gemeinsam finden wir die Stelle, die am besten zu Ihnen passt!

... und Zustellerbetreuer/Kontrolleure!

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Mini-Job-Basis: Begleiten Sie unsere Zusteller vor Ort, stellen Sie neues Personal ein und leisten Sie einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherstellung unserer guten Verteilqualität.

Telefon: 02203 1883 99
WhatsApp: 0175 999 44 00
E-Mail: bewerbung@rdw-koeln.de

Wir suchen Logistikpartner...

Für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen suchen wir selbstständige Unternehmer. Haben Sie ein Fahrzeug mit einer Zuladung ab 1t? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören!

... und Lageraushilfen!

In unserem Lager in Köln-Porz unterstützen Sie uns bei Bündel- und Kommissionierungsarbeiten. Die Arbeitszeiten gestalten wir individuell, Ihre Arbeitstage sind Donnerstag und/oder Freitag.

Telefon: 02203 1883 50
E-Mail: aaw@rdw-koeln.de

Wir freuen uns auf Sie!

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co.KG - August-Horch-Straße 10, 51149 Köln - www.rdw-koeln.de